



MEDIENFORUM



Die Deutsche Schule Toulouse, der Deutsche Schulverein Toulouse und Leben in Midi-Pyrénées laden ein:

arte

**Deutsch-französische Medienpolitik -
Zwischen europäischem Anspruch und nationaler Wirklichkeit
mit Prof. Jobst PLOG**

Donnerstag, 26. November 2009 um 20 Uhr

Eurocampus - 2, allée de l'Herbaudière - 31770 Colomiers – *Eintritt frei*

Was haben sich François Mitterand und Helmut Kohl gedacht?

War es eine kühne Vision oder haben sie schlicht nicht gewusst wie lokal, regional und national Medien funktionieren und darüber hinaus – wie fast alle Politiker – vom Fernsehen eher wenig verstanden? Nationale Prägung und Herkunft haben einen entscheidenden Einfluss auf unsere Welt der Medien. Insoweit hat die 1990 durch Deutschland und Frankreich ergriffene Initiative, den gemeinsamen Fernseh-Kulturkanal ARTE zu gründen, ihre besondere Bedeutung, aber auch Problematik. In den Gründungsstatuten von ARTE heißt es, die beiden Länder verpflichten sich, ihre Kulturen darzustellen und dadurch das gegenseitige Verständnis, eventuell sogar eine gemeinsame europäische Identität, zu fördern. Gibt es ein europäisches Publikum und was müssen Politiker und Programmierer berücksichtigen, um es zu erreichen?

In einem spannenden Vortrag erzählt Prof. Jobst die Zeit der Gründung aus interessanter Insider-Perspektive und stellt den Aufbau sowie Zielsetzungen und Selbstverständnis des Senders vor.

Prof. Jobst PLOG, Mitbegründer auf deutscher Seite, ist Wegbereiter des europäischen Kulturkanals. Er setzte sich intensiv für die Etablierung des Senders ein und bekleidete dort verschiedene Präsidenschaftsämter. Der studierte Jurist wirkte drei Jahrzehnte lang als einer der einflussreichsten Medienmänner Deutschlands beim NDR. Hier begann Prof. Plog seine Laufbahn als Juristischer Direktor und hatte von 1991 an für 17 Jahre das Amt des Intendanten inne.



Referent und Thema versprechen einen hochinteressanten Abend!
Nach der Diskussion mit Prof. Plog wird ein Cocktail gereicht.

